

Katalonien Tourismus

DO Penedès - Einzigartige Vielfalt

Catalan Tourist Board Team · Sunday, December 10th, 2017

Weit und offen sind die Landschaften des Penedès. Auf halbem Weg zwischen Barcelona und Tarragona schmiegen sie sich in das Gebiet zwischen der Küste und den Bergen der Cordillera Prelitoral. Gleichermäßen verwöhnt von mediterraner Sonne und der sanften Brise des Mittelmeers, verführt die Gegend zu genussvollen Spaziergängen durch Weinfelder, beschauliche Dörfer und bezaubernde Städtchen, deren Kultur seit Jahrtausenden untrennbar mit dem Weinbau verbunden ist.

3×1 Penedès

Die sanfte Hügellandschaft des Penedès gibt einer Vielzahl verschiedener Mikroklimata Raum, die letztlich drei klar zu unterscheidende Weinbauzonen bilden: Den *Penedès Superior* in der Nähe der Cordillera Prelitoral; den *Penedès Marítimo*, der sich vom Meer zum Küstengebirge zieht; und der *Penedès Central*, der die beiden anderen Zonen voneinander trennt.

Die Landschaften des Penedès sind ebenso wie seine Weine einzigartig in ihrer Vielfalt. Deren Geschmack, Aroma, Körper und Struktur spiegeln die klimatischen Unterschiede und den landschaftlichen Reichtum der Region wider und verraten dem Kenner die Geheimnisse ihrer Böden, die mal vom Meer und mal vom Gebirge geprägt sind.



Penedès © Maria Rosa Ferré

Die Welt des Weins

Der Penedès ist nicht nur ein Weinbaugebiet mit jahrtausendealter Tradition, für seine Bewohner ist er eine Welt des Weines, dessen Produktion man sich mit Hingabe und nach allen Regeln der Kunst widmet. Generation für Generation hat man hier die Wertschätzung und das Wissen um Trauben und Wein weitergegeben und verbindet heute traditionelle Herstellungsmethoden und moderne Technologie, um einen Wein herzustellen, der inzwischen weltweit bekannt und geschätzt ist.



Merlot © Maria Rosa Ferré

Zum Weinen schön: Weinreisen durch den Penedès

Das weintouristische Angebot ist ebenso facettenreich und bezaubernd wie die Region selbst: Wer die Entdeckung von Geschichte, Kunst und Kultur des Penedès mit Wein- und Wandererfahrungen verbinden möchte, findet hier den Ort seiner Träume. Am besten, Sie nehmen gleich in einer der hiesigen Bodegas Quartier, die nicht nur Weinproben und Wein-Workshops anbieten, sondern Ihnen auch die besten Tipps für Erkundungstouren in die Umgebung geben können.



Penedès © Maria Rosa Ferré

Unsere Tipps:

Gelida: Die in den Bergen der Sierra Ordal gelegene Kleinstadt bezaubert mit einer sehenswerten Burg mit angeschlossener Kirche, die bereits seit dem Jahr 945 dokumentiert ist. Der Bahnhof von Gelida ist mit dem Ortszentrum über eine Drahtseilbahn verbunden, die 1924 eingeweiht wurde und inzwischen selbst zu einer der Hauptsehenswürdigkeiten des Ortes zählt.

Mediona: Nicht minder sehenswert ist die Burg von Mediona, die erstmals 1011 erwähnt wird. Ihr angeschlossenen ist eine einschiffige Kirche, deren Bau im 12. Jahrhundert begonnen wurde.

Olérdola, auch „der Schlüssel zum Penedès“ genannt, wird von einer alten Burg bewacht. Umgeben Weinfeldern, Wäldern, die durchzogen sind von Spuren der Vergangenheit, lädt der Ort zu Wander- und Entdeckungstouren ein. Die beeindruckende archäologische Ausgrabungsstätte einer Iberischen Siedlung ist dem Museu d'Arqueologia de Catalunya (MAC) angeschlossen und Teil der [Iberer-Route](#).

Calafell: Der Küstenort, dessen Burg ebenfalls bereits um das Jahr 1000 erste Erwähnung findet, ist heute eines der touristischen Zentren des Penedès, der für seine ambitionierte Gastronomie und natürlich für das breite Angebot an exquisiten Weinen berühmt ist. Unbedingt sehenswert ist auch hier die archäologische Ausgrabungsstätte aus iberischer Zeit.

Sant Sadurní d'Anoia ist berühmt für seinen Cava - und beeindruckendes Beispiel eines von modernistischer Architektur geprägten Ortes im ländlichen Raum. Absolut unerlässlich ist hier ein Besuch im [Centre d'Interpretació del Cava](#).



Codorniu © Felipe J.Alcoceba

Vilafranca del Penedès, ebenfalls ein prestigeträchtiger Produzent von Cava aus dem Penedès, bezaubert mit einer beeindruckenden Mischung von mittelalterlicher und modernistischer Architektur, die hier in erste Linie von Santiago Güell geprägt wurde. Unbedingt sehenswert ist auch die Basílica von Santa María im gotischen Stil, die über einer romanischen Kapelle errichtet wurde. Und da wir hier ja gerade in Sachen Wein&Wissen unterwegs sind, sollten Sie sich keinesfalls einen Besuch im [Weinmuseum](#), Muesu de les Cultures del Vi de Catalunya, entgehen lassen.



Vilafranca del Penedès © Felipe J.Alcoceba

Infos:

Penedès Enoturisme: www.enoturismepenedes.cat

Museu de les Cultures del Vi de Catalunya: www.vinseum.cat